

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 17. Nov. 2011, Ausgabe 10

Aus dem Inhalt:

- Kreisversammlung beim Obst- und Gartenbauverein
- Erstklässler leuchten bei Dunkelheit
- 80. Geburtstag von Pfarrer Bruno Nowotny
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



**Kurt Bucher wird 2. Bürgermeister,  
Martin Heidl neues Gemeinderatsmitglied**



## Kreisversammlung beim Obst- und Gartenbauverein

„Die Mitgliederzahl steigt und steigt! Unsere Mitgliederzahl ist auf 6.203 geklettert, da 65 neue Mitglieder den Weg zu den Obst- und Gartenbauvereinen fanden.“ Dies erklärte bei seinem Jahresrückblick der stellvertretende Kreisvorsitzende des Kreisverbandes Neu-Ulm für Gartenbau und Landespflege, Bürgermeister Josef Walz aus Pfaffenhofen, bei der Kreisversammlung in Bellenberg. Diese hatte der Obst- und Gartenbauverein fest- und herbstlich herausgeputzt.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Josef Walz besonders neben den Abordnungen der Ortsvereine den einstigen Kreisfachberater Berthold Wengler, Kreisimker Walter Burger, Weißenhorn, sowie die Vertreter der Landwirtschaft mit Kreisobmann Otto Hermann, Steinheim, und Kreisbäuerin Hildegard Mack, Pfaffenhofen. Einen herzlichen Willkommensgruß für den gastgebenden Bellenberger Obst- und Gartenbauverein sagte Vorsitzender Walter Langer. Er stellte kurz den Obst- und Gartenbauverein mit seinen vielen Aktivitäten vor. Dieser zählt 269 Mitglieder in seinen Reihen. Walter Langer unterstrich, dass Mitglieder die Gemeinde bei der Pflege des Blumenschmucks am Rathaus und den Mühlbachbrücken unterstützen. In einem Kurzbericht stellte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Illertalgemeinde mit ihren 4.700 Bewohnern und 18 Ortsvereinen vor. Sie begrüßte die Gäste herzlich im Namen der Gemeinde Bellenberg.

Nachdem die Musikgesellschaft Bellenberg mit Dirigent Andreas Schlegel den musikalischen Auftakt mit einem flotten Marsch gegeben hatte, gab Josef Walz einen umfassenden Jahresbericht. „Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er erfordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten ist, nämlich Zeit, Zuwendung und Raum“ sagte er. Der professionelle wie der Hobby-Gärtner schafft sich sein eigenes kleines Paradies. Doch braucht er die Hilfe der Natur und Gott, der alles wachsen lässt. Näher ging Josef Walz auf den „Tag des Baumes“ ein. Der Kreisverband will besonders Kindern diesen längst nicht mehr selbstverständlichen Umgang mit Bäumen vermitteln. Deshalb wird dieser Tag meist zusammen mit Kindern gestaltet. In Bellenberg wurde ein Wildobstbaum gepflanzt, übrigens der 207. Baum im Landkreis aus Anlass dieses Tages. Zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender des Gartenbaus in Bayern, aber auch deutschlandweit, hat sich der



Der Obst- und Gartenbauverein war Gastgeber der Kreisversammlung des Kreisverbandes Neu-Ulm für Gartenbau und Landespflege. Bellenbergs Gartler hatten den Festsaal prächtig herbstlich geschmückt. Auch ein Leiterwägelchen mit Früchten des Herbstes fehlte nicht.

„Tag der offenen Gartentür“ entwickelt. Sechs heimische Gärten entdecken konnten auch heuer viele Gartenfreunde bei einer Besichtigung, so in Holzschwang bei Christa Welte, in Hirbshofen bei Erna und Helmut Schumacher, bei Manfred Ströbel in Vöhringen, bei Edeltraud Amann in Weißenhorn, in der Staudengärtnerei in Illertissen und im Kreismustergarten in Weißenhorn. 32 Fachvorträge wurden bei Vereinen, an Schulen und in freien Veranstaltungen gehalten. Die Theorie ist im Gartenbau eine wichtige Grundlage. Bei über 40 Schnittkursen wurden die wichtigen acht Unterweisungen über Schnitt und Pflege vermittelt. Die Lehrfahrt ging in die Region Bodensee, so zum Gartenkulturpfad in Überlingen und auf die Insel Reichenau. 13 Gartenfreunde von zwei Ortsvereinen, von Fahlheim/Straß und Weißenhorn, nahmen am Blumenschmuckwettbewerb und Wettbewerb „Naturnaher Garten“ teil. In der Gartenpflegevereinigung sind derzeit 86 Gartenpfleger aktiv gemeldet. Auch in diesem Jahr wurden sie zu zwei Gartenpflegekursen eingeladen, zu denen 60 Gartenpfleger kamen. Josef Walz hob die Aktivitäten im Kreismustergarten hervor, der weiterhin ein Besuchsmagnet ist. Besonders lobenswert waren heuer die „VHS-Gartenbaukurse“ sowie die vielen Führungen für Kinder- und Jugendgruppen. Von besonderem Interesse war das diesjährige Leitthema „Stauden - vielfältig, langlebig und schön“. Über 70 Taglilienstsorten waren zur Schau gestellt. Dank galt den Vereinen, die immer wieder die Aufsicht im Kreismustergarten stellten. Michael Stockhammer erhielt ein Präsent, da er die Anlaufstelle für die zuverlässige Schlüsselübergabe ist. Zustimmend wurde der Kassenbericht von Karin Nießer, Oberroth, zur Kenntnis genommen. Die Kassenrevisoren Winfried Mayer, Betlinshausen, und Franz Glogger, Attenhofen, bestätigten die einwandfreie Kassenführung und nahmen die Entlastung der Vorstandschaft vor. Einen aufschlussreichen Vortrag über „Wunderwelt der Bienen und deren Bedeutung für den Hausgarten“ hielt Kreisimker Walter Burger. Der letzte Teil der gutbesuchten Kreisversammlung gehörte den Ehrungen. Regierungsdiplome erhielten Iris Dürr aus Weißenhorn (das Diplom nahm Ehemann Josef entgegen), Liane Vetterl aus Fahlheim, Hildegard Mayer aus Straß und Edeltraud Amann aus Weißenhorn. 14 Ehren diplome gab es für die Teilnehmer des Blumenschmuckwettbewerbs und dem Wettbewerb „Der naturgemäße Garten“.



Bei der Kreisversammlung des Landkreisverbandes Neu-Ulm für Gartenbau und Landespflege erhielten vier Mitglieder für Verdienste Regierungsdiplome, außer den Aktiven der Wettbewerbe. Unser Bild zeigt von links nach rechts Josef Dirr aus Weißenhorn (für Ehefrau Iris), Liane Vetterl aus Fahlheim, Hildegard Mayer aus Straß und Edeltraud Amann aus Weißenhorn mit dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Josef Walz aus Pfaffenhofen. Bilder: Hans Kuhn.

## Adventskonzert in der Evang. Martin-Luther-Kirche in Vöhringen

Zu einem Adventskonzert am 11. Dezember 2011, 18 Uhr, in der Evang. Martin-Luther-Kirche in Vöhringen lädt die Evangelische Kirchengemeinde ein. Es werden ältere und neuere Weihnachts- und Adventslieder, im Wechsel mit gesprochenen Erzählungen und Gedichten gesungen und gespielt. Außerdem erklingen Instrumentalwerke von Händel, Telemann, Vivaldi und anderen. Neben Peter Kelichhaus, der – wie schon in der Passionszeit – die

Zwischentexte herausucht und mit Mitgliedern des Podium 70 vorträgt, musizieren Stephanie Gröger-Fendt – Sopran, Daniela Czech – Trompete, Andrea Möck – Fagott, Alexander Fischer – Flöte, Michael Schletz – Violine, und Helmut Schüttlöffel - Orgel und Klavier. Im Namen aller Mitwirkenden lädt die Evang. Kirchengemeinde ganz herzlich zu diesem besinnlichen Adventsabend ein.



## 10. Weihnachtsbasar der Drachenbläser

Bereits zum 10. Mal veranstalten die Drachenbläser ihren alljährlichen Weihnachtsbasar auf dem Rathausplatz. Dieser findet heuer am zweiten Adventswochenende am Samstag, 3. Dezember 2011, und am Sonntag, 4. Dezember 2011, statt. Wie jedes Jahr gibt es wieder zahlreiche Markthütten und Stände mit liebevoll handgefertigten Weihnachtsbasteleien von Privatpersonen und Hobbykünstlern aus Bellenberg und Umgebung. So hat es zum Beispiel die Kinderbuchautorin Heidi Jung gerade noch rechtzeitig geschafft, ihr neuestes Werk „Die kleine Schussel-Fee“ beim Weihnachtsbasar vorstellen zu können. Die lustigen Geschichten eignen sich für Kinder ab 6 Jahren. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk sucht: Auf dem Weihnachtsbasar der Drachenbläser wird man sicher fündig. Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Glühwein, Kinderpunsch, heißem Eierlikör mit Sahne, heißen Waffeln oder einer Bratwurst im Semmel gesorgt. Außerdem geben in diesem Jahr die Kinder des Haus des Kindes „Guter Hirte“, die Musikgesellschaft sowie die Drachenbläser selbst wieder weihnachtliche Klänge zum Besten.

Der Weihnachtsbasar ist am Samstag, 3. Dezember ab 15 Uhr, und am Sonntag, 4. Dezember 2011, ab 14 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu den Drachenbläsern und ihrem Weihnachtsbasar finden Sie im Internet unter [www.drachenblaeser.de](http://www.drachenblaeser.de).



Unser Bild zeigt Heidi Jung beim Verkauf ihrer Bücher beim Weihnachtsbasar der Drachenbläser im letzten Jahr.

Bild: Drachenbläser.

## Frauenbund besucht Caritas-Centrum in Vöhringen

Der Einladung von Friedrich Spang, Leiter des Caritas-Centrums, und dem Sozial-Pädagogen des Hauses, Karl Graf, folgten die Frauen gerne. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm, interessante Informationen und eine vorzügliche Verköstigung ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen und alle waren am Ende sehr begeistert von diesem Besuch.

Altenheim = abgeschoben, Altenheim = Gefängnis! - Diesen Vorurteilen konnte Karl Graf in seinem Vortrag bestens entgegentreten. Im „Caritas-Centrum“ werde eine neue Lebensqualität geschaffen und viele Veranstaltungen und Gesprächskreise. Der Kontakt im Haus untereinander, aber auch die Verknüpfung mit dem bisher geführten Leben bereichern den Alltag. Beim Rundgang durchs Gebäude gewannen die Frauen einen Eindruck von der Organisation des Hauses. Waschküche und Küche müssen perfekt organisiert sein, damit am Ende jeder Bewohner die gewaschene Wäsche sowie das ausgewählte warme Essen in seinem Zimmer hat. Unser Bild zeigt die Frauen des Frauenbundes bei der Besichtigung der Küche im Caritas-Centrum.

Bild: Kath. Frauenbund.



## Bürgerstuben Pizzeria bei Tina

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

### Italien ist mehr als nur Pizza und Spaghetti.

Rund um mediterranes Essen bieten wir Ihnen eine Reihe von Spezialitäten aus Italien an. Genießen Sie **immer am letzten Sonntag des Monats** von 11 bis 14 Uhr

## Italienisches Buffet

Pro Person 16,- € | Kinder von 7 bis 12 Jahre 1/2 Preis



Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre

### Weihnachtsfeier

im kleinen Kreis, aber auch bis zu 70 Personen.

Anmeldung und Reservierung erforderlich unter 07306/47 84  
Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 24.00 Uhr, So 11.00 - 14.00  
und ab sofort auch 17.00 - 22.00 Uhr

## Knoll-Solar



## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll  
Falkenstr. 10  
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73  
mobil: 0172 - 73 24 173  
email: [knoll.solar@t-online.de](mailto:knoll.solar@t-online.de)

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



## Salon Selma

### Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.  
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent  
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a  
Bellenberg  
Telefon  
07306/5135

## „Nahrung macht mobil bei Arbeit, Sport und Spiel“

Gelungenes Eltern-Kind-Fest im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Anfang Oktober waren alle Kinder mit ihren Eltern zu einem kleinen kulinarischen Intermezzo ins Haus des Kindes „Guter Hirte“ geladen worden. Passend zum Jahresthema der Einrichtung „Energie“ – Bellenberger Kinder als „Energiedetektive“, drehte sich alles um Lebensmittel, die uns tüchtig „Energie“ liefern können. Da wurde berichtet vom Riesen Rabulan, der so groß und stark wurde, weil er so viel gesundes Essen „verputzte“. Natürlich bekam man da beim Zuhören schon Appetit und alle freuten sich, mit Mama und/oder Papa im Anschluss an die Geschichte so mancherlei Leckerer für ein gesundes Büffet vorzubereiten. Als alle Dips gerührt, alle Wraps gewickelt und die Minipizzen im Rohr waren, trafen sich alle Eltern im Mehrzweckraum zur diesjährigen Elternbeiratswahl. Nach gut einer halben Stunde stand das Ergebnis fest und der neue Elternbeirat 2011/2012 konnte sich beim anschließenden „Schlemmer-Energie-Büffet“ stärken und feiern lassen. Gemütlich und genüsslich konnte so die Veranstaltung ausklingen und ein jeder trat sichtlich zufrieden seinen Heimweg an.

Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ begrüßt den neuen Elternbeirat ganz herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Neue Elternbeiräte 2011/2012 sind: Alexandra Acri, Bernd Albrecht, Sascha Brunnhuber, Brigitte Dedelmahr, Alexander Fried, Vanessa Gräter, Jürgen Graf, Enrico Günther, Martin Heidl, Corina Hörmann, Katharina Konrad, Andreas Parschan, Sabrina Rinninger, Johanna Salzgeber, Oliver Schönfeld, Özlem Schwachhofer und Holger Wolfarth.



Unser Bild zeigt die Kinder mit ihren Eltern bei der Vorbereitung für ein gesundes Büffet. Bild: Haus des Kindes.

### Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 15. Dezember 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 2. Dezember 2011.

## BRK-Bereitschaft hat wieder ein neues Dach über dem Kopf

In einer gemeinsamen Aktion zusammen mit den Handwerkern eines ortsansässigen Betriebes haben die Rotkreuzler vom 13. bis 15. Oktober 2011 das alte Dach auf dem Rot-Kreuz-Haus abgedeckt und bei der Montage des neuen mitgeholfen. Die Vorbereitungen dafür sind von den Sanitatern wochenlang im Voraus neben der normalen Rot-Kreuz-Arbeit getroffen worden. Es waren Hecken und Zäune herauszureißen, Fundamente auszuheben, Hofeinfahrten zu pflastern, Dachbalken zu streichen und vieles mehr. Durch diese Baumaßnahme hat die BRK-Bereitschaft nicht nur ein neues und endlich dichtes Dach bekommen. Mit dieser Sanierungsmaßnahme konnte die Bereitschaft auch noch einen neuen Carport für die mobile Wache an der Ostseite und einen neuen Stellplatz für die Katastrophenschutz-Ausrüstung an der Westseite des Hauses erstellen.

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft dankt allen Beteiligten auf das Herzlichste für die großzügige Unterstützung und freut sich bereits jetzt auf den zweiten Teil im nächsten Jahr. Da sind dann die Fenster dran. Auch ein herzliches Dankeschön für die große Spendenbereitschaft der Bellenberger Bürger und der Nachbarorte.

## Herbstfest der Rot-Kreuz-Senioren

Mitte Oktober besuchte Joachim Fuchs, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank, die Rot-Kreuz-Seniorengruppe. In seiner Begleitung war Franz Zeller, der einen sehr interessanten Diavortrag über „Bellenberg früher und heute“ hielt. Beim Anblick der Bilder kamen viele Erinnerungen auf und viele alte Gebäude und Ortsansichten wurden wieder erkannt. An den Vortrag schloss sich ein gemeinsames Essen an, zu dem ebenfalls die Raiffeisenbank einlud. Der Nachmittag wurde musikalisch umrahmt durch das beliebte Duo Lies und Pet. Für die der Jahreszeit entsprechenden herbstlichen Dekoration, die von den Teilnehmern sehr bestaunt wurde, sorgte Ursula Rudhart.

### Terminankündigungen:

Beim nächsten Senioren-Nachmittag am 22. November 2011 besuchen die Vorschulkinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ die Senioren zur Nikolausfeier. Beginn ist um 14 Uhr im Rot-Kreuz-Haus. Ernst Heidl gestaltet den musikalischen Rahmen.

Die Weihnachtsfeier der Rot-Kreuz-Senioren findet am 13. Dezember 2011 ab 14 Uhr statt. Dafür hat das Duo Heinle seinen musikalischen Auftritt zugesagt. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe freut sich auf Ihren Besuch - Neuzugänge sind herzlich willkommen.

## Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Rechbergstraße) und Zur Illerau (Wendefläche).



## So wehrt man sich gegen Google Street View

**Aktuelle Informationen des bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz**

Anbieter von Geodatendiensten arbeiten seit einiger Zeit daran, detaillierte Panoramafotos von Straßenzügen und einzelnen Häusern anzufertigen und weltweit abrufbar im Internet zu veröffentlichen. Auf diese Weise sollen virtuelle Stadtrundgänge ermöglicht werden. Betroffen sind vorrangig die 20 größten deutschen Städte, wozu München und Nürnberg gehören. Insbesondere das Vorgehen der Internetdienste „Google Street View“ und „Microsoft Bing Maps Streetside“ hat allerdings auch Fragen zu möglichen Auswirkungen auf die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Bürger aufgeworfen. Doch man kann sich dagegen wehren, versichert der bayerische Landesbeauftragte Thomas Petri. Wer nicht mit den das eigene Grundstück betreffenden Abbildungen einverstanden ist, kann seinen Widerspruch im Falle von Google an folgende Adresse richten: Google Germany GmbH, betr.: Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, E-Mail: streetview-deutschland@google.com. In dem Widerspruch sollten konkret die betroffenen Gebäude, Grundstücke oder Kraftfahrzeuge möglichst mit Adresse benannt werden. Es sei nicht notwendig, den Grund dafür darzulegen, so Thomas Petri. Wer sich nicht von Microsoft vereinnahmen lassen möchte, beschwert sich online unter <http://www.microsoft.com/maps/de.DE/streetside.aspx>, oder per Brief an die Anschrift Microsoft Deutschland GmbH, Widerspruch Bing Maps Streetside, Postfach 101033, 80084 München. In dem Widerspruch sollten neben der Adresse ergänzende Informationen wie Geschosshöhe und Farbe angegeben werden, um eine eindeutige Identifizierung des Gebäudes zu ermöglichen. Auch hier ist es nicht notwendig, den Grund für den Widerspruch darzulegen.

## Adventsfeier der ASV-Senioren

Alle Seniorinnen und Senioren im ASV Bellenberg sind herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier eingeladen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 9. Dezember 2011, 14 Uhr, im Schützenheim statt. Die Verantwortlichen freuen sich über rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder im ASV sind willkommen.



**Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil  
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

## pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

www.pr-electronic.de Info@pr-electronic.de



**Peter Röder  
Altes Wasserwerk 33  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306/32632**



## Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte  
auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag  
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie  
bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)



**Backen wie  
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17

Wir sind für Sie da...

## Gesunde Gelenke



**25,99 €  
90 St.**

Die Gelenkschmiere zum  
Einnehmen.

Angebote gültig bis zum 15. Dezember 2011



## Eucerin Fußcreme mit 10% Urea



**9,95 €  
100 ml**

Zur Pflege trockener und sehr  
trockener Haut, rauer und rissiger  
Füße sowie bei Hornhaut

**Apotheker Dr. Frank Henle**

Tel. 07306 96100  
[www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)  
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

# Heilige Nacht

Ein musikalisches Weihnachtsspiel  
nach der Weihnachtslegende von Ludwig Thoma

Erico de Paruta  
und seine virtuoson Solisten



**Sonntag, 27. November 2011, 19 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Michael, Vöhringen**

Eintrittskarten zu 12 Euro erhalten Sie – solange der Vorrat reicht – bei allen unseren Geschäftsstellen, der Illertisser und Neu-Ulmer Zeitung sowie im Pfarrbüro, Kolpingstr. 4, 89269 Vöhringen.  
Die Einnahmen gehen an die Stiftung "Kartei der Not".

 **Sparkasse**  
**Neu-Ulm – Illertissen**  
*ganz in Ihrer Nähe*

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

## Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

**Holzfenster**  
**Holzhaustüren**  
**Kunststoff-Fenster**  
**Aluhaustüren**

Weißenhorn Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Bloesch.de

**Hermann**  
**Blösch** GmbH

## Die Sage von Bellenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wussten Sie, dass Bellenberg im Jahre 1520 noch „Berlon“ hieß? Der 12-jährige Stephen hatte in der Schule die Aufgabe, sich eine Fantasie-Geschichte auszudenken, wie eine Ortschaft zu ihrem Namen kam. Er entschied sich für eine Geschichte über Bellenberg. Von seiner Klassenlehrerin als „sehr gut und gelungen“ beurteilt, möchten wir Ihnen die wirklich nette Geschichte nicht vorenthalten. Der Aufsatz wurde original belassen.

### Die Sage von Bellenberg

Im Jahre 1520 ereignete sich in einem kleinen Dorf mit dem Namen Berlon in Bayern ein wundersames Ereignis. In diesem Ort lebten reiche und arme Menschen. Die Reichen dachten nur an ihr Vergnügen, ließen die Armen hart für sich schufteten und zahlten einen schlechten Lohn. Den armen Einwohnern ging es unter der Herrschaft der Wohlhabenden wirklich miserabel. Aber sie waren sehr fromm und beteten oft zu Gott und flehten ihn an, dass er ihnen bald Hilfe schicke.

Eines Tages kam ein Priester namens Berg in das Dorf. Er wollte die Vermögenden zur Besserung bekehren und ermahnte sie: „Ihr müsst euch unbedingt ändern. Werdet gütig! Denn wenn das Hundeleben der Armen nicht aufhört, werdet ihr selbst leben wie die Hunde! Ich gebe euch eine Woche Zeit, euch zu bessern!“ Dann verließ er die Ortschaft und kam nach sieben Tagen zurück. Aber es hatte sich nichts verändert. Die Leute hatten seine Drohung nicht ernst genommen und lebten weiter wie zuvor. Doch dieses Mal hatte der Priester einen großen schwarzen Stock dabei, der Zauberkräfte besaß. Als er die Missachtung seiner Drohung sah, wurde er zornig und verwandelte mit seinem Stab alle Reichen in zahme und brave Hunde und verschwand selbst im gleichen Augenblick. Als ein lautes Gebell in den Gassen ertönte, kamen alle Armen herbei und waren über das seltsame Ereignis verwundert. Doch als ihnen klar wurde, was geschehen war, fing jeder einen Hund ein und zog in das Haus seines Herren. Der neue Bürgermeister des Dorfes fand ein paar Tage später den Zauberstab. Als er ihn erhob, hörte er die Stimme des Geistlichen, die zu ihm sprach: „Stelle meinen Stock auf dem Marktplatz als Warnung für alle Bösen auf!“ Das tat er noch am selben Tage. Von da ab gab es in diesem Dorf keine bösen Menschen mehr. Aber wenn es Abend wurde, zogen die Hunde zu dem geheimnisvollen Stab und bellten ihn an. Wahrscheinlich baten sie um Gnade, aber diese wurde ihnen nie gewährt. Zum Gedenken an den Priester Berg und die bellenden Hunde taufte die Dorfbewohner ihre neue Gemeinde „Bellenberg“. Auch heute – viele Jahre später steht dieser Zauberstab als Denkmal noch an seinem alten Platz. Und jeder Hund, der daran vorbei geht, bleibt kurz stehen und bellt ihn an.

Geschrieben von Stephen, 12 Jahre.

## Neuer Elternbeirat an der Lindenschule

Die Eltern der Kinder in der Lindenschule haben den Elternbeirat gewählt. Die Mitglieder sind Michael Koch (Vorsitzender), Sabine Lieble (Kassiererin), Monika Sander (Schriftführerin) und Markus Stutz (Stellvertretender Vorsitzender). Weitere Elternbeiräte sind Tanja Aschmer, Silke Halder und Christiane Schneller.

## Plätzchen zugunsten der Familienpflegestation

Der Kath. Frauenbund plant auch dieses Jahr wieder eine Spendenaktion mit selbstgebackenen Plätzchen. Der Erlös soll der Familienpflegestation Iller-Roth des Kath. Frauenbundes, unter der Leitung von Patricia Lange aus Weißenhorn, zu Gute kommen. Die Vorstandschaft des Kath. Frauenbundes bittet deshalb um zahlreiche Spenden von Plätzchen. Wer sich beteiligen möchte, soll sich bitte bei Gertrud Kratschmann oder Irene Schmid anmelden. Abgegeben werden kann das Gebäck am 2. Dezember 2011, ab 14 Uhr im Frauenbundraum (beim Kindergarten). Der Verkauf findet am 3. und 4. Dezember 2011 jeweils nach den Gottesdiensten in der Kath. Kirche statt.



## Das Allgäu packt's! Packen Sie mit!

Wie auch im vorigen Jahr nimmt die Jugendfeuerwehr dieses Mal wieder an der alljährlichen Aktion „Das Allgäu packt's“ teil. Ziel dieser Aktion ist es, bedürftigen Kindern und deren Familien mit Paketen im Wert von ca. 10 Euro mit den wichtigsten Lebensmitteln über den Winter zu helfen. Diese Pakete werden dann von der Freiwilligen Feuerwehr am 15. Dezember 2011 nach Kellmünz gefahren, wo ein großer LKW mit den Paketen beladen wird, um diese dann am nächsten Tag in einige arme Länder Europas, wie z. B. Rumänien, Bosnien oder Bulgarien zu fahren.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel. Damit die Jugendfeuerwehr möglichst viele Pakete packen kann, werden Sie recht herzlich dazu eingeladen, sich mit Ihrem eigenen Paket bei dieser Aktion zu beteiligen.

Packliste: 1 Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gut gebrauchtes Kuscheltier), 1 Duschgel, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 kg Zucker, 2 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Päckchen Salz, 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche), 100 g Früchtetee, 2 Packungen Kekse und 2 Tafeln Schokolade. Sie können Ihr gepacktes Paket am Samstag, 10. Dezember 2011, zwischen 10 Uhr und 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Bellenberg abgeben, damit die Jugendfeuerwehr es dann zur Sammelstelle fahren kann. Weitere Infos können Sie auf der Internetseite [www.dasallgaeupackt.de](http://www.dasallgaeupackt.de) entnehmen. Die Jugendfeuerwehr freut sich auf tatkräftige Unterstützung.

**FEUERWEHR**  
Landkreis Neu-Ulm



**Das Allgäu packt's**  
[www.dasallgaeupackt.de](http://www.dasallgaeupackt.de)

**... und die Jugendfeuerwehr packt mit!**

**PACKEN SIE MIT!**

**JUGEND**

Die Aktion "Das Allgäu packt's" hilft bedürftigen Kindern und deren Familien mit Ihrem Paket über den Winter. Die Zielländer sind Rumänien, Bulgarien und Bosnien.

**Hilfe, die ankommt!**

Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren freuen sich über Ihr Paket!

**Ihre Sammelstelle:**

**Packliste:**

Ein Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gutes Gebrauchtes)

1 Duschgel

1 Zahnbürste

1 Zahnpasta

1 kg Zucker

2 kg Mehl

1 kg Reis

1 kg Nudeln

1 Päckchen Salz

1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)

100 g Früchtetee

2 Packungen Kekse

2 Tafeln Schokolade

Weitere Infos:

- Termine
- Sammelstellen
- Packliste

[www.jf-kfv-nu.de](http://www.jf-kfv-nu.de)

## Zwei-Länder-Wanderung der ASV-Wanderer

Bei herrlichem Herbstwetter waren die Wanderer des Athletiksportvereines bei ihrer Oktober-Wanderung unterwegs. Geführt von den beiden Wanderwarten im Athletiksportverein, Rudolf Cermak und Peter Schlegel, startete die große Wandergruppe in Füssen/Bad Faulenbach. Am Mittel- und Obersee vorbei ging die Wandertour zum Alat-See. Durch die bereits herbstlich gefärbten Wälder ging es den Alat-See entlang, um dann auf dem etwas steileren Weg zur Salober-Alpe und von dort bis zum Vier-Seen-Blick hoch zu wandern. Hier wurden die ASV ler mit einem wunderschönen Rundblick auf den Weißensee, Forggensee, Hopfensee und, ganz schwach erkennbar, den Bannwaldsee, für den etwas mühsamen Anstieg entschädigt. Auch das Schloß Neuschwanstein und die Zugspitze mit den umliegenden Bergspitzen der Allgäuer Berge waren von verschiedenen Standpunkten aus zu sehen. Nach einer kurzen Einkehr auf der Alpe wurde der Rückweg über den Alat-See und die Vilser-Scharte ins österreichische Vilstal angetreten. Von Vils ging es den Ländeweg entlang Richtung Ziegelwies und Bad Faulenbach. Die zu überschreitenden Landesgrenzen Deutschland/Österreich waren lediglich mit Grenzsteinen und Tafeln markiert. Die Einkehr in einem Café beendete einen erlebnisreichen, wunderschönen Wandertag, der bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Die steigenden Teilnehmerzahlen bestätigen das wachsende Interesse am Angebot der Wanderabteilung im Athletiksportverein.



Blick auf den Alat-See.



Vier-Seen-Blick. Blick auf den Weißensee, Forggensee und Hopfensee. Bilder: Herbert Aschmer.

## Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 26. November 2011, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinebewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410, oder [www.brk-nu.de](http://www.brk-nu.de).



**Wlatzke**  
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI  
**Werner Latzke**  
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Bestattungsinstitut  
**W EDEMAYER**

BESTÄTTER  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister  
 Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen  
 Ulmer Str. 21  
 Tel: 07306/6066

**Freie Kfz-Werkstatt** Bellenberg  
 Hykel  
 Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

Plattenäcker 10  
 Telefon  
 07306/928809

Kundendienst  
 Reparaturen  
 Reifen-Service  
 Abgasuntersuchung  
 Fahrzeug-Abnahme GTÜ  
 Fehlerspeicher-Diagnose

Fachgerecht  
 und zu fairen  
 Preisen!

**IMPRESSUM:**  
 Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

## Gesund und fit durch das Schuljahr!

### Aktion Schulmilch an der Lindenschule

„Ich mag gern Kuhmilch“ – so begann das selbst gedichtete Lied, das die Kinder der Lindenschule zur Einstimmung auf die Schulmilchaktion 2011 sangen. Im Rahmen des Jahresmottos: „Gesund und fit durch das Schuljahr“ sollte diese Veranstaltung den Kindern bewusst machen, dass neben Obst und Gemüse auch die Milch und die daraus gewonnenen Produkte für eine gesunde Ernährung unverzichtbar sind. Rektorin Irene Schmid betonte in ihrer Begrüßung, dass Nährstoffe für den Menschen genauso wichtig sind wie Kraftstoff für das Auto und gesunde Nahrungsmittel die Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit steigern. In Anwesenheit von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, der zuständigen Schulrätin Elisabeth Holland und Stellvertretendem Landrat Herbert Pressl führte Hauswirtschaftsdirektorin Aloisia Ott vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Krumbach den Kindern anschaulich vor Augen, wie wichtig ein ausgewogenes Frühstück mit Milchprodukten und eine abwechslungsreiche Pausenmahlzeit für die gesunde Entwicklung von Körper und Geist sind. Wichtiger als diese Ausführungen aber waren für die Kinder die anschließenden „praktischen“ Erfahrungen mit Milch und Milchprodukten. Frische Milch, Fruchtjoghurt für alle und liebevoll mit Frischkäse und frischen Kräutern bestrichene Vollkornschnitten durften genossen werden. Die großen Platten, die von einigen Damen des Elternbeirates vorbereitet wurden, waren „ratz-fatz“ geleert! Die Produkte wurden von der Molkerei Zott und der Landkäserei Herzog in Schießen zur Verfügung gestellt. Hierfür auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank!



Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule bei der Aktion „Gesund und fit durch das Schuljahr“.

Bild: Lindenschule.

## Landratsamt Neu-Ulm warnt vor illegaler Abfallsammlung

In den Gemeinden des Landkreises Neu-Ulm werden derzeit Wurfzettel, angeblich von einer ungarischen Familie, verteilt, die eine im Einzelnen aufgelistete Vielzahl von Dingen einsammeln will. Angeblich wird alles mitgenommen, was die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr brauchen. Ein Ansprechpartner oder eine Telefonnummer wird auf den postkartengroßen Wurfzetteln nicht genannt. Ein Verantwortlicher für die Sammlung konnte bisher weder von der Polizei noch vom Landratsamt Neu-Ulm oder den Gemeinden festgestellt werden.

Unter den auf den Wurfzetteln aufgeführten Gegenständen befinden sich auch Elektronikschrott, der von privaten Haushalten nur über die Gemeinden oder von den Gemeinden beauftragten Dritten entsorgt werden darf.

Auch bei den weiteren auf dem Wurfzettel aufgeführten Gegenständen, sofern sie Abfall darstellen, ist nicht sicher, wie sie entsorgt werden sollen. Außerdem besteht keinerlei Gewähr dafür, dass auch alle Gegenstände mitgenommen werden. Auf Grund der nun festgestellten Informationen handelt es sich bei der Aktion um eine gewerbliche Abfallsammlung, für die aber die abfallrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Das Landratsamt bittet daher, dass auf Grund des Wurfzettels keine Abfälle zur Sammlung bereitgestellt werden.



# Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

In der Advents- und Weihnachtszeit beten wir den Freudenreichen Rosenkranz vom 01. bis 15.12.2011 um Ruhe und Gelassenheit  
vom 16. bis 31.12.2011 für unsere Familien

<b>Freitag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Hl. Luzius</b>
	<b>9:00</b>	<b>Heilige Messe</b> Lebende u. verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
<b>Samstag</b>	<b>03.12.</b>	<b>Hl. Franz Xaver</b>
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b> f.d. Verstorbenen Harald Pöpperl
	<b>18:30</b>	<b>Vorabendmesse</b> Alfred Kast Centa Walter Maria Rager Wenzel Lettner und Angehörige Charlotte und Arthur Sohn und Ernest Shelley <b>Verkauf von selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen des Frauenbundes-</b>
<b>Sonntag</b>	<b>04.12.</b>	<b>2. ADVENT</b>
	<b>9:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>9:30</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Anna Scharnagl Sara Schweigart Lorenz und Sophie Nießer mit Angehörigen Hertha und Rudolf Hoffmann Johann Kerperin mit Eltern <b>Opfer für die Kirchenheizung</b> <b>Verkauf von selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen des Frauenbundes-</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>07.12.</b>	<b>Hl. Ambrosius</b>
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>18:30</b>	<b>Vorabendmesse zu Maria Empfängnis</b> Verstorbene Scharnagl - Mang - Kasseckert Anton Frank (1. Jahresmesse) Josef Rudhart mit Angehörigen Anna und Emil Eberle mit Söhne Alfred Edel und Eltern
<b>Freitag</b>	<b>09.12.</b>	
	<b>9:00</b>	<b>Heilige Messe</b> Karl Keilwerth (2. Bruderschaftsmesse)
<b>Samstag</b>	<b>10.12.</b>	
	<b>13:30</b>	<b>Taufe: Lars Zanker</b>
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	<b>18:30</b>	<b>Vorabendmesse - Firmlinge</b> Verstorbene Schmid (C) Alexander Wund Florian Rapp Georg und Helmut Kiechle Scholastika und Max Schiller
<b>Sonntag</b>	<b>11.12.</b>	<b>3. ADVENT (Gaudete)</b>
	<b>9:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>9:30</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Aloisia Kraska Josef Bauer Johanna Heinrich Gertrud und Fritz Zeiler Monika und Nikolaus Fischer mit Angehörigen <b>Opfer für die eigene Kirche</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14.12.</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz</b>
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b>

	<b>18:30</b>	<b>Rorateamt</b> Kerzen 1,- € Peter Sälzle Erwin Konrad Magdalena und Otto Blessing Heinrich und Paula Lerch Genovefa Schneid
<b>Donnerstag</b>	<b>15.12.</b>	
	<b>13:30</b>	<b>Heilige Messe mit den Senioren</b> Dankmesse Verstorbene Aschmer - Lamprecht
	<b>15:00</b>	<b>Krankenkommunion</b>
<b>Samstag</b>	<b>17.12.</b>	
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	<b>18:30</b>	<b>Vorabendmesse</b> Josef Schöniger mit Angehörigen Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz Otto Betz Georg Konrad Xaver Rapp mit Eltern - Therese Aschmer
<b>Sonntag</b>	<b>18.12.</b>	<b>4. ADVENT</b>
	<b>9:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>9:30</b>	<b>- Cantamus - Pfarrgottesdienst</b> Anna und Anton Stegmann - Johanna und Georg Daiber Martin Horecka Josef Kittel (1. Jahresmesse) Erwin Wirth Clemens Kratschmann <b>-Opfer für den Familienbund d. dt. Katholiken-</b>
<b>Montag</b>	<b>19.12.</b>	
	<b>19:00</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>Dienstag</b>	<b>20.12.</b>	
	<b>19:30</b>	<b>Gemeinsamer Gebetskreis</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>21.12.</b>	
	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>18:30</b>	<b>Rorateamt</b> Kerzen 1,- € Verstorbene Prestel - Gaiser - Weber Martin und Franz Nagy Rosa Keller mit Angehörigen und Karl Keilwerth Hans Fischer - Erika Zube Ludovika Rapp
<b>Samstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>HEILIGER ABEND</b>
	<b>16:00</b>	<b>- Bläser - Kindermette - Bitte Opferkästchen mitbringen!</b>
	<b>17:30</b>	<b>Erste Christmette</b> Erwin Jäckle - Gerda Albrecht - Johann und Klara Mörz Verstorbene Priester der Pfarrgemeinde Mathilde Schneider Verstorbene Gröger <b>Opfer für Adveniat</b>
	<b>22:00</b>	<b>Zweite Christmette</b> Pfarrgottesdienst <b>Opfer für Adveniat</b>
<b>Sonntag</b>	<b>25.12.</b>	<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN WEIHNACHTEN</b>
	<b>10:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
	<b>10:30</b>	<b>Festgottesdienst</b> Johann Schliefer - Engelbert u. Balbina Barabeisch Luise Gall



Katharina und Johann Pregel  
Dieter Fick mit Angehörigen  
Ludwig und Kreszentia Rapp mit Angehörigen  
Zenta Waber  
**10:30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal mit Kindersegnung  
Opfer für Adveniat**

**Montag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus**

**9:00 Rosenkranz**

**9:30 - Folklorechor - Heiliges Amt**

Verstorbene Tasler - Eckl - Sturm - Emma  
Heinzelmann  
Lidwina Harder mit Angehörigen u. Jürgen Linhart  
Verstorbene Leinfelder  
Maria und Alois Merz - Hedwig und Helmut Köhler  
Stefan und Anna Mensch

**Opfer für die eigene Kirche  
anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal**

**Samstag 31.12. Hl. Silvester**

**15:00 Dankrosenkranz**

**15:30 Jahresschlussmesse**

für die Verstorbenen des vergangenen Jahres  
Te Deum / Segen

### Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.12.2011 – 31.12.2011

Sonntag 26.12.2011 10.30 Frühschoppen im Pfarrsaal

#### Seniorenkreis

Donnerstag, 8.12.2011 10.00 Uhr Nikolausfahrt nach Irsee

Donnerstag 15.12.2011 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal  
Adventfeier: „Still werden und sich freuen“

Mittwoch 21.12.2011 15.00 Uhr Singkreis

#### Frauenbund

Freitag, 2.12.2011 14.00 Uhr Abgabe von Weihnachtsplätzchen

Samstag, 3.12.2011 und  
Sonntag, 4.12.2011 nach den Gottesdiensten Verkauf von  
selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen z.G.  
Familienpflegestation Iller/Roth

Dienstag, 13.12.2011 Adventliche Feier im Frauenbundraum

#### Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg:

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Die Bruderschaftsbeiträge können für das Jahr 2011 einbezahlt werden.

#### Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

#### Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308 669

## Lesen macht Spaß!

### Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

## Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

### Monatsspruch Dezember 2011

„Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich  
verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim

**Sonntag, 20.11.**

09.30 Uhr

**Ewigkeitssonntag**

Abendmahlsgottesdienst  
mit Totengedenken  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Sonntag, 27.11.**

10.30 Uhr

**1. Advent**

Predigtgottesdienst  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

**Sonntag, 04.12.**

09.30 Uhr

**2. Advent**

Predigtgottesdienst  
mit Kirchenchor  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Sonntag, 11.12.**

10.30 Uhr

**3. Advent**

Predigtgottesdienst  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

**Sonntag, 18.12.**

09.30 Uhr

**4. Advent**

Abendmahlsgottesdienst  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

### Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

**3D Gesprächsabend** **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**  
Dienstag, 04.12. 19.30 Uhr

**Frauenkreis** **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**  
Dienstag, 06.12. 19.45 Uhr

**Seniorenkreis** **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**  
Donnerstag, 01.12. 14.30 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

[pfarramt.voehringen@elkb.de](mailto:pfarramt.voehringen@elkb.de)

[www.evangel.-kirche-voehringen.de](http://www.evangel.-kirche-voehringen.de)





In der Kirche St. Johann in Memmingen feierte der einstige langjährige Pfarrer Bruno Nowotny aus Anlass seines 80. Geburtstages einen Dankgottesdienst. Zahlreiche Gläubige aus Bellenberg, wo er 29 Jahre als Seelsorger wirkte, waren trotz der Abendstunde dazu gekommen, so auch der Cantamus-Chor, der mit Chorleiter Alois Drexler den Dankgottesdienst verschönte. Der Jubilar (Bildmitte) sprach seinen Dank vom Altar aus, wo er mit dem indischen Pater Matthäus, Pfarrer Hans Kowollick aus Neumarkt in der Oberpfalz, Altdekan Michael Walch und Stadtpfarrer Tobias Hiller den Gottesdienst zelebrierte. Die Predigt hielt sein Freund, Pfarrer Kowollick. Er zeichnete ein Lebensbild des Priesters Nowotny, der aus einer Familie mit acht Kindern aus dem tschechischen Böhmerwald stammt. "Was immer du getan und geleistet hast, es waren nur vorbereitende Handlungsdienste. Alles Wachsen und Reifen kommt von Gott", sagte der Prediger zu dem Jubilar, der in Memmingen seinen Lebensabend verbringt. Bild: Privat.

## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 15. Dezember 2011, 14 Uhr, zur Adventsfeier in den Pfarrsaal ein. Thema: „Still werden und sich freuen“.

## Halloween im Kindertreff

Hexen, Geister und Vampire trafen sich am 31.10.2011 im Kindertreff zur Halloween-Party. Zur Begrüßung gab es „abgeschnittene Finger“ (halbierte Würstchen mit Ketchup-Blut und einer Mandel als Fingernagel). Anschließend verwandelten sich die Kinder in Mumien, spielten verzauberte Fledermaus und versuchten mit verbundenen Augen einer Hexe ihre Warze zu verpassen. Besonders stolz waren die Kinder auf ihre selbstgebastelten Kürbisgeister, die anschließend mit nach Hause genommen werden durften. Unsere Bilder zeigen die Kinder beim Basteln von Kürbisgeistern. Bild: Verena Klingler.



## EINLADUNG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

## Tag der offenen Tür nach Umbau!

Wir sagen „DANKESCHÖN“ für Ihre Geduld während der Umbauphase und laden Sie herzlich ein, unsere neuen Räumlichkeiten in Bellenberg zu besichtigen.

Es warten Überraschungen für Jung und Alt - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Joachim Fuchs  
Geschäftsstellenleiter  
und sein Team der Geschäftsstelle Bellenberg



Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG



**Adventsmarkt** im Butterfly  
am **Samstag 19. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr

Deko- und Schreibwaren  
Bastelbedarf

**Butterfly**

- Lotto-Annahmestelle  
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8  
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

**„Zur gelben Linde“** 

in Bellenberg - Schönebergstr. 2a Telefon 07306/928298

**Donnerstags: Schlachttag**  
Schlachtplatte mit Sauerkraut

**Freitags: Fischtage**   
Mit abwechselnden Fischgerichten

**Samstags: Haxentag**  
Schweinshaxe XXL mit Blaukraut und Knödel

**Sonntags: Familientag**   
Familienplatte für 2 Personen, 2 Kinder bis 12 J.

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier

**Besuchen Sie unser bekanntes Entenfestival**

Für alle Essen bitten wir um **Vorbestellung**  
Tel. 07306 / 92 82 98

Auf Ihren Besuch freuen sich Conny und Dieter

Wir freuen uns, Sie auch 2012 weiterhin begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag - Mo. bis Sa. ab 10 Uhr und So. ab 9 Uhr bis 22 Uhr - durchgehend geöffnet



# Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 20. und 25. Oktober und 3. November 2011

## Nachfolge für Zweiten Bürgermeister Helmut Kiechle

Durch den Tod unseres Zweiten Bürgermeisters Helmut Kiechle war es erforderlich, die Nachfolge im Gemeinderat zu klären und einen Zweiten Bürgermeister zu wählen. Als Listenachfolger trat Martin Heidl sein Ehrenamt als Gemeinderat an und wurde während der Sitzung vereidigt. Danach wählte der Gemeinderat aus seiner Mitte den Zweiten Bürgermeister in geheimer Abstimmung. Dazu wurde ein Wahlausschuss gebildet. Als zu wählender Kandidat wurde Gemeinderat Kurt Bucher vorgeschlagen. Der Wahlausschuss teilte vorgedruckte Stimmzettel mit dem Namen des Bewerbers aus. Die Vorsitzende forderte Gemeinderatsmitglieder zur Abgabe der Stimmzettel auf, die nach der Stimmabgabe in eine Wahlurne gelegt wurden. 16 Mitglieder des Gemeinderats waren anwesend und gaben ihre Stimme ab. Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses entfielen 15 gültige Stimmen auf Gemeinderat Kurt Bucher. Eine Stimmabgabe wurde als ungültig gewertet. Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller verkündigte das Wahlergebnis und stellte fest, dass Gemeinderat Kurt Bucher zum Zweiten Bürgermeister gewählt wurde. Dieser nahm die Wahl an und wurde anschließend als Zweiter Bürgermeister vereidigt. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats wurde der neugewählte Zweite Bürgermeister auch Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss. Alle Mitglieder des Gemeinderates gratulierten und beglückwünschten Kurt Bucher zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters. Er bedankte sich beim Gremium für das Vertrauen und wünschte allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

## Anschluss von Grundstücken an den Schmutzwasserkanal

Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller informierte, dass die letzten beiden Grundstücke, Fl.-Nr. 292 (Grieshofweg 14) und Fl.-Nr. 100 (Am Kirchberg 10) an den gemeindlichen Schmutzwasserkanal angeschlossen werden. Im Haushalt waren für diese Baumaßnahme 25.000 Euro veranschlagt. Nach Ausschreibung der Baukosten belaufen sich diese auf 24.833,17 Euro. Somit sind alle Grundstücke an die kommunale Schmutzwasserentsorgung angeschlossen. Der Eichenhof und die Tennisanlagen werden aus wirtschaftlichen und praktischen Gründen nicht angeschlossen.

## Vorstellung der Vorentwürfe der Bebauungspläne

### Bebauungsplan Ortsmitte I

Das Planungsbüro Sieber, Lindau, stellte die Vorentwürfe für den Bebauungsplan Ortsmitte I dem Gemeinderat und der Bevölkerung vor. Für die Erarbeitung der Vorentwürfe wurden im Vorgriff Untersuchungen nach dem Natur- und Artenschutz durchgeführt und auch ein Lärmschutzgutachten erstellt. Das Planungsbüro unterbreitete vier alternative Gestaltungsmöglichkeiten, wobei je zwei sich an den Grundstücksgrenzen orientierten und die anderen beiden grundstücksübergreifend waren. Jetzt werden die Planungen mit den einzelnen Grundstückseigentümern besprochen und abgestimmt.

### Bebauungsplan Werkstraße

Auch hier hat das Planungsbüro Sieber sowohl eine artenschutzrechtliche Untersuchung als auch ein Lärmschutzgutachten erstellt. Das Artenschutzgutachten verlief unbedenklich. Bei der Betrachtung des Lärmschutzgutachtens musste festgestellt werden, dass die prognostizierten Lärmwerte der Eisenbahn einer reinen Wohnbebauung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes widersprechen. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Planungsbüro Sieber und den Grundstückseigentümern alle Nutzungsmöglichkeiten mit dem Landratsamt Neu-Ulm abzustimmen. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat wieder vorzulegen.

## Überarbeitung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat beschloss den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes mit dem integrierten Landschaftsplan in der Fassung vom 26.10.2011. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Verfahren durchzuführen und die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange frühzeitig zu beteiligen.

## Festlegung der Öffnungszeiten im Wertstoffhof

Sowohl im Gemeinderat als auch in der Bürgerversammlung wurde angeregt, die Öffnungszeiten im Wertstoffhof zu erweitern, einmal für den Vormittag und zum anderen nach Feiertagen. Deshalb arbeitete die Verwaltung einen Vorschlag aus, der eine erweiterte Öffnungszeit am Freitagvormittag von 10 Uhr bis 12 Uhr vorsah und, falls der Samstag ein Feiertag wäre, dass am nächsten Werk-

tag der Bauhof geöffnet werden solle. Nach längerer Diskussion im Gemeinderat stellte Gemeinderat Abdo de Basso den Antrag, den Wertstoffhof vormittags zwei Stunden zu öffnen und hierfür am Nachmittag diese Öffnungszeit einzusparen. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Ebenso wurde die Feiertagsregelung nicht angenommen. Auch der Antrag von Drittem Bürgermeister Norbert Frank, den Wertstoffhof am Samstag bereits um 13 Uhr zu schließen, fand keine Mehrheit. Im Ergebnis bleibt es damit bei den bisherigen Öffnungszeiten im Wertstoffhof.

## Hallentore für den Bauhof

Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller informiert, dass im Bauhof zwei Hallentore ausgetauscht werden. Es werden Hallentore vom Fabrikat Hörmann bestellt und eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf brutto 5.990,46 Euro inkl. Montage.

## Anfragen aus der Bürgerversammlung am 8. Oktober 2011

Die mündlichen Anfragen der Bürgerinnen und Bürger und die mündlichen Antworten der Bürgermeisterin in der Bürgerversammlung wurden zur Kenntnis genommen. Von der Verwaltung werden zuerst die Kosten ermittelt, um zu entscheiden, ob die beantragten Straßensanierungen durchgeführt werden.

## Lieferung von Pflanzen für die Obststreuweise Fischäcker, den Friedhof und eine Verkehrsinsel

Die Firma Kutter Pflanzen GmbH, Memmingen, erhielt den Auftrag zur Lieferung von Sträuchern und Bäumen für die Obststreuweise Fischäcker, den Friedhof und eine Verkehrsinsel im Norden. Die Pflanzliste wurde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Neu-Ulm erstellt. Die Anschaffungskosten liegen bei ca. brutto 2.800 Euro. Die Pflanzungen finden noch im November statt, sofern die Witterung dies zulässt.



Die neuen Kerzenetageren bei der Urnenwand im Friedhof wurden vor Allerheiligen montiert. Sie bieten den Angehörigen die Möglichkeit, ihre Grabkerzen geordnet aufzustellen.

Bild: Gemeinde.



## Auf den Spuren von Sieger Köder

Sieger Köder – Pfarrer und Maler, Schöpfer prächtiger Altarbilder und Kirchenfenster, Illustrator von Religionsbüchern und Bibeln, genialer Erschaffer von Plastiken: diesem Künstler galt eine Fortbildung der Bellenberger Lehrerinnen nach Ellwangen und Rosenberg. Sieger Köder ist heute 86 und lebt in einem Seniorenheim, seine Werke kann man an vielen Stellen in ganz Europa bewundern. In Rosenberg, wo Sieger Köder zwanzig Jahre lang als Pfarrer wirkte, gibt es seit Juni 2011 ein Zentrum, in dem Köders Werdegang und sein Schaffen dokumentiert werden. Angeschlossen ist ein Bibelgarten, ebenfalls konzipiert von Sieger Köder, in dem alle in der Bibel erwähnten Pflanzen eine Heimat gefunden haben. Neben der interessanten Führung durch das Dokumentationszentrum besuchten die Lehrerinnen die Kapelle von Hohenberg - mit Glasfenstern von Sieger Köder - und machten einen Rundgang durch die Stadt Ellwangen, trefflich geführt von Kollegin Silvia Schenk, die dort zuhause ist. Ein gemeinsames Abendessen rundete diesen lehrreichen Tag angenehm ab. Unser Bild zeigt die Lehrerinnen der Lindenschule vor der Kirche in Ellwangen. Bild: Lindenschule.



## Leckeres aus der Hecke

Frühstücken in der Schule – das ist prima und macht Spaß! Und wenn dazu noch alle Produkte aus der Hecke stammen, passt das toll in den Heimat- und Sachunterricht der zweiten Klasse. Nach intensiver Beschäftigung mit den Pflanzen, Früchten, Tieren und Aufgaben der Hecke planteten die Kinder der Klasse 2b mit ihrer Klassenlehrerin Kathrin Klingler und der Lehramtsanwärterin Tanja Rieder am letzten Schultag vor den Herbstferien ein „Heckenfrühstück“. Von der Brombeermarmelade auf dem Butterbrot, über Holundersaft und Hagebuttentee bis hin zum Haselnusskuchen und Himbeerjoghurt – jedes Kind ließ sich die feinen Lebensmittel aus der Hecke gut schmecken. „Ich hätte nie gedacht, dass die Hagebuttenmarmelade so lecker ist“, schwärmte ein Mädchen zum Schluss. „Die esse ich jetzt zu Hause auch immer.“ Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b beim „Heckenfrühstück“. Bild: Lindenschule.



einfach günstiger!

**TrachtenLand**

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt  
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte  
tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 16.00 Uhr

Die größte Auswahl  
weit und breit

## Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de



## Seminar „Gebäudeenergieberater HWK“ in Biberach

Die Erwartungen an einen fachlich qualifizierten und kompetenten Gebäudeenergieberater im Handwerk steigen. Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau in Biberach startet im Januar wieder mit einer Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK). Eine qualifizierte und praxisgerechte Umsetzung erwarten sowohl Bauherren als auch Architekten. Der Besuch unseres Lehrganges befähigt, Beratungen und Energie-Spar-Checks für Gebäude durchzuführen. Die Inhalte dieses Seminars umfassen die Auswahl von Baustoffen und Bauteilen, Prüfen von Baukonstruktionen, Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutzvorschriften, Erstellen von Energieberatungsberichten und Kenntnisse in der Haustechnik. Der Kurs richtet sich an Meister aus dem Bauhauptgewerbe sowie Bauingenieure und Architekten.

Teil 1: 12. bis 28. Januar 2012 (3 Blöcke jeweils donnerstags bis samstags), Teil 2: 9. Februar bis 31. März 2012 (7 Blöcke jeweils donnerstags bis samstags). Gebühren: Teil 1: 650 Euro, Teil 2: 950 Euro, zzgl. ca. 205 Euro Prüfungsgebühr (HWK). Förderung durch ESF (Europäischer Sozialfonds für Deutschland) mit 30 Prozent bzw. 50 Prozent der Seminargebühren möglich. Mehr Infos unter [www.kompetenzzentrum-bc.de](http://www.kompetenzzentrum-bc.de), oder unter Telefon (07351) 4409155.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Donnerstag, 24. November 2011. 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte. **Vögel des Gartens – Vortrag von Stefan Böhm**

Obwohl sich unsere Vögel im heimischen Garten am einfachsten beobachten lassen, sind vielen Menschen nur ein paar „Allerweltsarten“ bekannt. Stefan Böhm stellt uns die gefiederten Sänger und ihre Lebensweise näher dar. Für alle Naturfreunde ist es bestimmt ein interessanter Abend und eine Vorbereitung für die kommenden Beobachtungen am Futterhaus.

## Wo ist was los?

**Samstag, 19.11.**

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

**Samstag, 19.11.**

Aufspielen beim Wirt, Schützenheim, Gemeinde

**Samstag, 26.11.**

Kameradschaftsabend, Foyer der Turn- und Festhalle, Musikgesellschaft

**Samstag, 26.11.**

Weihnachtsfeier, Vereinsheim im Bahnhof, Motorradclub

**Samstag, 26.11.**

Preisschafkopfen, Sportgaststätte, Eishockeyclub

**Samstag/Sonntag, 3./4.12.**

Weihnachtsbasar, Rathausplatz, Drachenbläser

**Samstag, 3.12.**

Nikolausfeier, Schützenheim, Schützenverein

**Sonntag, 4.12.**

Weihnachtsfeier, Bürgerstuben, VdK

**Samstag, 10.12.**

Weihnachtsfeier, Eishockeyclub, Sportgaststätte

**Samstag, 10.12.**

Adventsfeier, Bürgerstuben, Veteranen- und Soldatenverein

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 19. November 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

Top Qualität zum fairen Preis!



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader  
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg  
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

[www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)

Lesen auch  
Sie regelmäßig  
**BELLENBERG**  
**AKTUELL**



Metzgerei

**Reiner Hörmann**

Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70

**CITROËN** im **AUTOHAUS**  
89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 92 71 90

**GÖPPEL**



## Symphonische Bläserklänge in der Turn- und Festhalle

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft

Traditionell findet am ersten Weihnachtsfeiertag das Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft statt. Unter der Leitung von Andreas Schlegel dürfen sich alle Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm mit symphonischen und traditionellen Bläserklängen freuen. Beginn ist um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle. Karten gibt es im Vorverkauf für 5,50 Euro im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros ab Montag, 12. Dezember 2011, bis einschließlich Freitag, 23. Dezember 2011. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montagnachmittag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr, und am Donnerstagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Restkarten können an der Abendkasse für 6 Euro erworben werden. Auf viel Besuch freut sich die Musikgesellschaft.

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Nadelbäume zur Dekoration der Konzerthalle. Es werden Bäume mit einer Höhe bis zu ca. 9 Meter benötigt. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim 1. Vorstand, Tobias Schiller, unter der Telefonnummer (0179) 9215799 melden.



Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft bei einer Probe für das Weihnachtskonzert.  
Bild: Musikgesellschaft.



Bei der Bürgerversammlung war die Turn- und Festhalle nur halb gefüllt. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller umfassend über die Arbeit und Projekte im vergangenen Jahr informiert. Das Planungsbüro Steinbacher Consult stellte den Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes vor. Im Anschluss bestand Gelegenheit zur Aussprache der Anwesenden. Die Themen reichten vom Straßenzustand bis zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof.

## Erstklässler „leuchten“ bei Dunkelheit

Pünktlich zu Beginn der dunklen Jahreszeit bekamen die neuen Lindenschüler ihre ADAC-Sicherheitswesten geliefert. Es ist besonders wichtig, dass die Schulkinder besonders bei Dunkelheit auf ihrem Schulweg und auch bei privaten Unternehmungen besser und vor allem auch früher gesehen werden. Ihre Lehrerinnen Gabriele Montag und Edelgard Rapp-Walter überreichten die leuchtenden Westen bei einer kleinen Feier. Die Schulkinder sangen das Lied „Josefine heißt die Ampel, die an unsrer Straße steht“ und probierten gleich ihre neuen Leuchtwesten an. Mit dabei waren auch die Elternsprecherinnen der beiden Klassen. Anschließend machten sich die Schulkinder auf den Weg zur Ampel und weiter zum ersten gemeinsamen Wandertag in ihrer Schulzeit. Die meisten Schülerinnen und Schüler tragen die Weste mit Stolz und freuen sich, dass sie durch die Leuchtfarbe und die vielen Reflektoren so gut gesehen werden. Sie sind davon überzeugt, dass das Tragen der Weste zu ihrer eigenen Sicherheit beiträgt. Vielen Dank an das ADAC-Organisationsteam!



Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a...



... und der Klasse 1b mit ihren neuen Sicherheitswesten.  
Bilder: Lindenschule.



# Verwertung (Entsorgung) von A - Z

## Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
<b>A</b> bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	<b>M</b> atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner ( <b>ohne</b> Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>F</b> ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner ( <b>mit</b> Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	<b>N</b> achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	<b>Ö</b> lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u. staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	<b>G</b> artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	<b>P</b> apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
<b>B</b> atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	<b>H</b> alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop oder www.duh.de	<b>R</b> asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	<b>S</b> ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	<b>I</b> mpregniermittel	P, E	Schmierfette	P, E
<b>C</b> D, DVD	Rathaus	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	<b>J</b> oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	<b>K</b> abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
<b>D</b> achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	<b>T</b> apeten	Müllkraftwerk
<b>E</b> inwegeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	<b>L</b> aub	Wertstoffhof	<b>V</b> erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	<b>W</b> achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter